

Korrigierte Pressemitteilung: 12 932-230/22

# Produktionsindex im September 2022 5,0 % über Vorjahr

## Energiesektor war hauptverantwortlich für den Anstieg

Wien, 2022-11-10 – Der arbeitstäglich bereinigte Produktionsindex für den Produzierenden Bereich (ÖNACE 2008 B–F) stieg nach Berechnungen von Statistik Austria im September 2022 im Vergleich zum entsprechenden Vorjahresmonat um 5,0 %. Gegenüber dem Vormonat August 2022 nahm der Produktionsindex saisonal bereinigt um 1,6 % ab.

„Das Wachstum in der Industrie hält trotz des herausfordernden wirtschaftlichen Umfelds an: Im September 2022 wurde in der Industrie um 6,9 % mehr produziert als im selben Monat des Vorjahres. Die hohen Umsatzsteigerungen im zweistelligen Bereich gehen demnach nur zum Teil auf den Anstieg der Preise zurück“, erklärt Statistik Austria-Generaldirektor Tobias Thomas.

Im **Jahresvergleich** erreichte der Produktionsindex in der Industrie (ÖNACE 2008 B–E) im September 2022 nach Arbeitstagen bereinigt (EU-harmonisiert) 131,0 Punkte und lag damit um 6,9 % über dem Ergebnis des September 2021. Die arbeitstäglich bereinigte Produktion im Bauwesen zeigte im Jahresvergleich ein Minus von 1,1 %. Verglichen mit dem Vorjahresmonat September 2021 wiesen die industriellen Hauptgruppen (MIG) folgende Veränderungen auf: Energie +18,8 %, Gebrauchsgüter +11,6 %, Investitionsgüter +8,6 %, Verbrauchsgüter +3,1 %, Vorleistungsgüter +2,5 % (siehe Tabelle 1).

Die positive Entwicklung der Industrie im Vergleich zum Vorjahresmonat wurde von vielen Branchen der ÖNACE 2008-Abschnitte gestützt. Entsprechend der aktuellen wirtschaftlichen Entwicklungen war der starke Anstieg der industriellen Hauptgruppe Energie zurückzuführen auf die Gewinnung von Erdöl und Erdgas mit +61,6 % und die Energieversorgung mit einem Plus von 24,3 %.

Im Vergleich zum **Vormonat August 2022** nahm die Produktion in der Industrie (ÖNACE 2008 B–E) saisonal bereinigt (EU-harmonisiert) im September 2022 um 1,3 % ab. Ein Vergleich der industriellen Hauptgruppen (MIG) mit dem Vormonat August 2022 zeigt folgendes Ergebnis: Gebrauchsgüter +5,1 %, Investitionsgüter +0,7 %, Verbrauchsgüter -0,9 %, Vorleistungsgüter -1,9 %, Energie -4,8 % (siehe Tabelle 1).

Detaillierte Ergebnisse bzw. weitere Informationen zum Produktionsindex finden Sie auf unserer [Website](#).

**Tabelle 1: Produktionsindex Basis 2015 im September 2022 (EU-harmonisiert bereinigt)**

Merkmal	Saisonal bereinigte		Arbeitstäglich bereinigte	
	Indexwerte	Veränderung zum Vormonat in Prozent	Indexwerte	Veränderung zum Vorjahr in Prozent
<b>Insgesamt (B–F)</b>	126,8	-1,6	132,8	5,0
Industrie (B–E)	126,9	-1,3	131,0	6,9
Bauwesen (F)	126,4	-2,6	139,3	-1,1
<b>Industrielle Hauptgruppen (MIG)</b>				
Vorleistungen	124,5	-1,9	131,1	2,5
Energie	171,6	-4,8	161,4	18,8
Investitionsgüter	127,1	0,7	132,7	8,6
Gebrauchsgüter	134,7	5,1	145,6	11,6

Merkmal	Saisonal bereinigte		Arbeitstägig bereinigte	
	Indexwerte	Veränderung zum Vormonat in Prozent	Indexwerte	Veränderung zum Vorjahr in Prozent
Verbrauchsgüter	104,4	-0,9	107,9	3,1

Q: STATISTIK AUSTRIA. – Vorläufige Zahlen.

**Tabelle 2: Produktionsindex Basis 2015 im August 2022 (EU-harmonisiert bereinigt)**

Merkmal	Saisonal bereinigte		Arbeitstägig bereinigte	
	Indexwerte	Veränderung zum Vormonat in Prozent	Indexwerte	Veränderung zum Vorjahr in Prozent
<b>Insgesamt (B–F)</b>	128,8	4,3	116,8	7,5
Industrie (B–E)	128,6	5,3	113,8	8,7
Bauwesen (F)	129,7	1,0	127,6	3,7
<b>Industrielle Hauptgruppen (MIG)</b>				
Vorleistungen	126,9	1,1	115,9	6,1
Energie	180,3	25,7	157,3	24,5
Investitionsgüter	126,2	1,5	103,7	7,3
Gebrauchsgüter	128,2	10,1	105,3	15,0
Verbrauchsgüter	105,4	3,8	103,0	3,7

Q: STATISTIK AUSTRIA. – Vorläufige Zahlen.

**Informationen zur Methodik, Definitionen:** Der Begriff Industrie entspricht hier dem Produzierenden Bereich ohne Bau (ÖNACE 2008 – Abschnitte B bis E) und beinhaltet auch Gewerbebetriebe. Somit ist dieser Begriff nicht ident mit dem Begriff Industrie laut Kammersystematik der Wirtschaftskammer Österreich. Die Produktionsergebnisse des Produktionsindex basieren auf der technischen Gesamtproduktion (diese setzt sich aus der Eigenproduktion für den Absatz bestimmt, den unternehmensinternen Lieferungen und Leistungen und der durchgeführten Lohnarbeit zusammen) bzw. auf der abgesetzten Produktion.

**Bei Rückfragen zum Thema wenden Sie sich an:**

Antonia Fröhlich-Egerer, Tel.: +43 1 711 28-7586, E-Mail: [antonia.froehlich-egerer@statistik.gv.at](mailto:antonia.froehlich-egerer@statistik.gv.at)

**Medieninhaberin, Herstellerin und Herausgeberin:**

STATISTIK AUSTRIA | Bundesanstalt Statistik Österreich | Guglgasse 13 | 1110 Wien | [www.statistik.at](http://www.statistik.at)

Pressestelle: Tel.: +43 1 711 28-7777 | E-Mail: [presse@statistik.gv.at](mailto:presse@statistik.gv.at)

© STATISTIK AUSTRIA